

Die Universität zu Köln und ihre Philosophische Fakultät
trauern um ihren langjährigen Professor und ehemaligen Rektor

Professor Dr. phil. Bernhard König

Die Universität und die Wissenschaft verlieren mit ihm einen herausragenden Forscher und Gelehrten. Im Rahmen seiner Forschungsschwerpunkte beschäftigte er sich intensiv mit der lateinischen und italienischen Lyrik der Renaissance, den französischen Dramatikern sowie spanischen Romanen und Theaterstücken vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

Bernhard König prägte sein Fachgebiet durch seine Forschung und sein Wirken.

Bernhard König wurde 1960 in Hamburg promoviert und 1970 in Trier zum Professor für Romanische Literaturwissenschaft ernannt. Dort übernahm er zweimal das Amt des Vizepräsidenten. In Köln hatte er von 1984 bis zu seiner Emeritierung 1998 den Lehrstuhl für Romanische Philologie inne und amtierte als Direktor des Romanischen Seminars sowie des Petrarca-Instituts. Von 1989 bis 1993 war Bernhard König Rektor der Universität zu Köln.

Auch außerhalb der Universität engagierte er sich vielfältig. Seit 1988 war Bernhard König ordentliches Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften sowie zeitweise deren Vizepräsident. Von 1993-2005 leitete er als Präsident die Deutsche Dante-Gesellschaft.

Von 1980-1983 wirkte er als Fachgutachter der Deutschen Forschungsgemeinschaft und von 1993-1999 im Zentralen Auswahl Ausschuss der Alexander von Humboldt-Stiftung. Von 1994-2000 gehörte er dem Wissenschaftsrat an. 1993 wurde er vom spanischen König für seine Verdienste um die spanische Literatur mit dem Komturkreuz des spanischen Zivilverdienstordens geehrt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Der Rektor
Professor Dr. Joybrato Mukherjee
Der Dekan der Philosophischen Fakultät
Professor Dr. Stefan Grohé